



DKC 3575

S 270 | K 260

Mittelspät



DKC 3575 ist eine Dreinutzungs-Hybride mit hohem Ertragspotenzial für den Anbau auf mittelfrühen bis mittelspäten Standorten.

Sortenvorteile

- // Hohe Trockenmasse- und Kornerträge.
- // Ausgeprägtes Wurzelwachstum in Kombination mit stabilen Stängeln für stabile Maisbestände.
- // Hohe Trockenmasseerträge und Stärkegehalte sowie eine sehr gute Zellwandverdaulichkeit für hohe Milchleistungen.
- // Sehr gute Pflanzengesundheit und geringe Anfälligkeit gegenüber Stängelfäule und Kolbenfusarium.

Top 3 Sortenmerkmale



Pflanzenlänge

Massebetonter 3-fach Nutzer



Jugendentwicklung

Für eine rasche Bestandsetablierung



Zellwandverdaulichkeit

Echter Qualitätssilomais



DKC 3575

S 270 | K 260

Mittelspät



Agronomisches Profil

Nutzungsrichtungen

Silomais	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Biogas	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Körnermais	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Pflanzen-Physiologie

Korntyp ¹	2	Hartmaisähnlich							
Wärmesumme ²	900 C°	Zur weiblichen Blüte (Basis 6 C°)							
Pflanzenlänge ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Jugendentwicklung ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Neigung zu Lager ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stay-Green ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■

Ertragseigenschaften

Trockenmasseertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stärkegehalt ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Stärkeertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
NEL-Gehalt ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
NEL-Ertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Zellwandverdaulichkeit ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Spezifische Biogasausbeute ³	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Biogasertrag ³	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Kornertrag ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Dry Down ²	■	■	■	■	■	■	■	■	■

¹ Einstufungen nach offiziellen Zulassungseinstufungen

² Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Versuchsergebnissen (Züchtung und Produktentwicklung): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.

³ Einstufungen nach Ausprägungen basierend auf Bayer Crop Science internen Bewertungen nach Rath, J., H. Heuwinkel, F. Taube & A. Herrmann, 2014: Predicting Specific Biogas Yield of Maize-Validation of Different Model Approaches. BioEnergy Research, Volume 7 (Number 4): 1 = geringe Ausprägung, 9 = hohe Ausprägung. Vergleiche zwischen den Sorten nur innerhalb der Reifegruppen zulässig.